

KuBiK in der Kita „Sonnenkäfer“

Kulturpartner: Erzählraum e.V.



Unser Ziel:

Durch das freie Erzählen von Märchen bekommen die Kinder die Möglichkeit, diese ganzheitlich zu erleben und dabei ihre sprachlichen Kompetenzen zu erweitern.

Wie sind wir vorgegangen?

Seit dem Jahr 2019 durften wir, die Kita „Sonnenkäfer“, in Kooperation mit dem Erzählraum e.V. am Programm „KuBiK – Kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen“ teilnehmen. Im Jahr 2021 erfolgte die tatsächliche Umsetzung des Programmes auf Grund der Corona-Einschränkungen von Juni bis November, montag- oder mittwochvormittags, teilweise gruppenübergreifend. Frau Brit Magdon oder Frau Katrin Jung luden die 3- bis 4-jährigen Kinder in den Märchenraum ein. Im Mittelpunkt der Treffen stand der Kontakt zwischen der Erzählerin und den Zuhörenden. Die Kinder durften sich bewegen, aktiv lauschen, fragen und nacherzählen. Über Sprüche, Reime und theaterpädagogische Spiele wurden die Kinder zum gestalteten Miterzählen eingeladen. Dabei lernten sie die Märchen der Brüder Grimm kennen und konnten spielerisch ihre Fähigkeiten in den Bereichen Konzentration, aktiven Wortschatz und Grammatik erweitern.

Wie haben wir zusammengearbeitet?

- inhaltliche und organisatorische Planung der Erzählstunden
- Information der Eltern & Einladung der entsprechenden Kinder
- Realisierung der Erzählstunden inkl. anschließender R
- Weitergabe der Inhalte der Erzählstunden an das Kita-Team für eine evtl. Fortführung der Themen in der Gruppe
- stetige inhaltliche & organisatorische Änderungen bei Bedarf
- transparentes Ziel

Lieblingsmoment:

Unser Lieblingsmoment waren die Gesichter der Kinder, die neugierig und vorfreudig auf das Betreten des Märchenraumes warteten. Sie waren immer wieder aufs Neue gespannt, was sie in der jeweiligen Erzählstunde erwarten würde.

Zitate:

Zitat von Frau Annemarie Graba (Sprachfachkraft):

„Wir freuen uns sehr, KuBiK in unserer „Kita Sonnenkäfer“ umzusetzen. Die Erzählerinnen agieren mit ihren Worten, ihrer Stimmführung und ihrer Körpersprache in direktem Kontakt mit den Kindern, sodass aktives Zuhören und eine Einführung in die poetische Sprache mit hoher Konzentration spielerisch ermöglicht werden. Für die sprachlichen Kompetenzen unserer Kinder und ihre kulturelle Bildung ist das KuBiK-Programm sehr wertvoll!“

Zitat von Matilda:

Da waren ein Fuchs, ein Hase, ein Frosch und die Maus. Die sind in den Handschuh rein gekrabbelt. Der wurde immer größer und größer. Wir haben zugehört. Das Beste am KuBiK ist die KuBiK-Frau und nächste Woche komme ich wieder!

Zitat von Frau Brit Magdon (Erzählraum e.V.):

Gern zitieren wir Prof. Dr. G. Hüther: „Stellen Sie sich vor, es gäbe ein Zaubermittel, das ihr Kind stillsitzen und aufmerksam zuhören lässt, das seine Fantasie beflügelt und seinen Sprachschatz erweitert, das es befähigt, sich in andere Menschen hinein zu versetzen und deren Gefühle zu teilen, das sein Vertrauen stärkt und es mit Mut und Zuversicht in die Zukunft schauen lässt...: Es sind die Märchen, die wir erzählen...“

Impressum

Herausgeber:

Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

Liebenauer Straße 1, 01279 Dresden

Telefon (03 51) 2561753

Telefax (03 51) 2063719

E-Mail kita-liebenauer-strasse-1@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

www.dresden.de

facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kita „Sonnenkäfer“

Titelmotiv/Fotos: Kita „Sonnenkäfer“

Gestaltung/Herstellung: Kita „Sonnenkäfer“

März 2022

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.